

Übungsaufgaben: Partielle Differentialgleichungen I

Serie 9

Prof. Dr. H.-Ch. Grunau , PD Dr. B. Rummler

Wintersemester 2020/21

- 1) (Abgabe-Aufgabe) Gegeben sei ein beschränktes Gebiet $\Omega \subset \mathbb{E}^n$. Sei u eine auf $\overline{\Omega}$ stetige Funktion; wir bezeichnen mit:

$$\Phi_p(u) = \left(\frac{1}{|\Omega|} \int_{\Omega} |u|^p d\underline{x} \right)^{\frac{1}{p}}.$$

Man beweise, dass:

- (a) $[1, \infty) \ni p \mapsto \Phi_p(u)$ ist (i.A. nicht strikt) monoton wachsend.
(b) $\lim_{p \rightarrow \infty} \Phi_p(u) = \sup_{\Omega} |u|$.
- 2) Gegeben seien ein reguläres C^2 -glattes Gebiet $\Omega \subset \mathbb{E}^n$ und eine Funktion $u \in C^2(\overline{\Omega})$ mit $u = 0$ auf $\partial\Omega$. Man beweise die folgende Ungleichung:

$$\text{Für beliebiges } \varepsilon > 0 \text{ gilt: } \int_{\Omega} \|\nabla u\|_{\mathbb{E}^n}^2 d\underline{x} \leq \varepsilon \int_{\Omega} (\Delta u)^2 d\underline{x} + \frac{1}{4\varepsilon} \int_{\Omega} u^2 d\underline{x}.$$

Gilt diese Ungleichung auch für $u \in \mathbb{W}_{2,0}^2(\Omega)$?

Hinweis. Nutzen Sie die Idee des Beweises der Poincaré-Friedrichs-Ungleichung in 0.11 .

- 3) Man beweise, dass eine Funktion u in einem beschränkten Gebiet Ω schwach differenzierbar ist genau dann, wenn sie in einer Umgebung eines jeden Punktes schwach differenzierbar ist. *Hinweis.* Benutzen Sie eine geeignete Zerlegung der Eins.

- 4) Sei $-\infty < a < b < \infty$. Zeigen Sie , dass für alle $u \in C^1([a, b])$ gilt:

$$\text{Hölderkonstante von } u \text{ zum Hölderindex } \frac{1}{2} : \quad [u]_{C^{0,1/2}([a,b])} \leq \|u'\|_{L_2(a,b)},$$

wobei $[u]_{C^{0,1/2}([a,b])} := \sup_{\substack{x,y \\ x \neq y}} \frac{|u(x) - u(y)|}{|x - y|^{1/2}}$. Schließen Sie hieraus, dass $\mathbb{W}_2^1(a, b)$ stetig in

den Hölderraum $C^{0,1/2}([a, b])$ eingebettet ist, wobei die Norm auf $C^{0,1/2}([a, b])$ (als lin. VR) erklärt werde durch:

$$\|u\|_{C^{0,1/2}([a,b])} := \|u\|_{C^0([a,b])} + [u]_{C^{0,1/2}([a,b])}.$$

Hinweis. Zeigen Sie die Ungleichung zunächst für klassisch differenzierbare Funktionen, und arbeiten Sie dann mit Hilfe eines Dichtheitsarguments.

- 5) Zeigen Sie, dass für alle $u \in \mathbb{W}_{1,0}^1(\mathbb{R}^2)$ gilt:

$$\|u\|_{L_2(\mathbb{R}^2)} \leq \| \|\nabla u\|_{\mathbb{E}^n} \|_{L_1(\mathbb{R}^2)}$$

Hinweis. Arbeiten Sie zunächst mit glatten Funktionen, und wenden Sie zweimal den Hauptsatz der Differential- und Integralrechnung an.